



DÄGERLEN
Gemeinderat

EINLADUNG
ZU DEN ORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNGEN
DER
PRIMARSCHULGEMEINDE
POLITISCHEN GEMEINDE
UND
EVANG. REF. KIRCHGEMEINDE DÄGERLEN

Donnerstag, 28. Mai 2015

In der Aula des neuen Schulhauses in Rutschwil

19.30 Uhr Primarschulgemeinde

20.15 Uhr Politische Gemeinde

anschliessend evang. Ref. Kirchgemeinde

Alle stimmberechtigten Frauen und Männer sind eingeladen, an den Verhandlungen teilzunehmen. Die Anträge liegen ab **Mittwoch, 13. Mai 2015** in der Gemeindekanzlei Dägerlen zur Einsicht auf.

Allfällige Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens zehn Arbeitstage vor den Gemeindeversammlungen schriftlich und begründet und unterzeichnet beim zuständigen Präsidenten einzureichen.

Dägerlen, 11. Mai 2015

Mit freundlichen Grüssen
Im Auftrag der Gemeindebehörden
B. Leutenegger, Gemeindeschreiberin

Rückseite:
Traktandenlisten

Beilagen:
Weisungen



TRAKTANDEN

A) PRIMARSCHULGEMEINDE DÄGERLEN

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Abnahme Jahresrechnung 2014
3. Mitteilungen sowie Beantwortung von allfälligen schriftlichen Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes
 - 3.1 Urnenabstimmung: Grenzberreinigung mit Primarschulgemeinde Adlikon
 - 3.2 Legislaturziele Primarschulpflege Dägerlen 2014 – 2018
 - 3.3 Verschiedenes

B) POLITISCHE GEMEINDE DÄGERLEN

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Abnahme Jahresrechnung 2014
3. Übernahme der Mehrwertsbeiträge „Gehweg in Rutshwil“ zu Lasten der laufenden Rechnung, Kreditantrag Fr. 88'000.—
4. Einbürgerungsgesuch von Payares, Luis René, geb. 26.4.1972, von Italien, Eichmühlestrasse 8, 8471 Dägerlen
5. Mitteilungen sowie Beantwortung von allfälligen schriftlichen Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes

C) EVANG. REF. KIRCHGEMEINDE DÄGERLEN

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Jahresrechnung 2014
3. Jahresbericht 2014
4. Mitteilungen sowie Beantwortung von allfälligen schriftlichen Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes



PRIMARSCHULGEMEINDE DÄGERLEN

Weisungen zur Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015

Weisung zu Traktandum 2:

Jahresrechnung 2014

Die Zusammenfassung der **Laufenden Rechnung** ist nachfolgend als "Weisung für den Stimmbürger" abgedruckt.

Aus dem Abschied:

Die **Laufende Rechnung** schliesst bei **Fr. 2'571'881.95** Aufwand und **Fr. 2'316'345.45** Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von **Fr. 255'536.50** ab.

Die **Investitionsrechnung** zeigt im **Verwaltungsvermögen** bei Ausgaben von **Fr. 2'435'911.60** und Einnahmen von **Fr. 0.00** eine Nettoinvestition von **Fr. 2'435'911.60**. Im **Finanzvermögen** resultiert bei Ausgaben von **Fr. 0.00** und Einnahmen von **Fr. 0.00** eine Nettoveränderung (Zuwachs/Abgang) von **Fr. 0.00**.

Die **Bilanz** weist Aktiven und Passiven von je **Fr. 3'624'591.50** aus. Mit dem **Ausgabenüberschuss der Laufenden Rechnung** vermindert sich das **Eigenkapital** von **Fr. 1'034'628.55** auf **Fr. 799'092.05**.

Antrag: Die Primarschulpflege beantragt der Primarschulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 (und die Sonderrechnung) zu genehmigen.

Primarschulgemeinde Dagerlen
Rechnung 2014

Zusammenfassung (Weisung für den Stimmbürger)

RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'236.40		8'500.00		5'798.05	
5'236.40		8'500.00		5'798.05	
1'948'383.15	104'599.75	1'838'300.00	1'11'000.00	2'180'695.90	1'41'740.70
149'482.55		119'100.00		132'459.05	9'600.00
767'811.35	10'295.35	635'900.00	7'500.00	840'546.70	8'882.35
35'031.15	14'028.00	27'500.00	11'000.00	49'906.70	18'264.00
42'021.00		39'500.00	3'000.00	40'375.30	
90'666.80					
344'738.45	68'286.30	401'500.00	77'400.00	472'555.65	103'623.15
108'047.60		95'300.00	1'000.00	127'834.40	747.20
135'281.45	24.10	235'700.00	1'100.00	229'235.25	
275'302.80	11'966.00	283'800.00	10'000.00	287'782.85	624.00
4'150.75		7'100.00		5'418.25	
4'150.75		7'100.00		5'418.25	
155'526.10	2'283'936.55	435'000.00	2'349'800.00	379'969.75	2'174'604.75
82'069.00	1'476'209.35	44'300.00	1'169'300.00	54'624.00	1'419'988.15
235.20	807'532.00	60'700.00	1'179'500.00	15'834.15	754'425.00
73'221.90	195.20	330'000.00	1'000.00	309'511.60	191.60
2'113'296.40	2'388'536.30	2'288'900.00	2'460'800.00	2'571'881.95	2'316'345.45
275'239.90		171'900.00			-255'536.50
275'239.90		171'900.00			-255'536.50



Politische Gemeinde

Weisung zu Traktandum 2:

JAHRESRECHNUNG 2014

Der Zusammenzug nach Aufgabenbereichen ist nachfolgend als „Weisung für den Stimmbürger“ abgedruckt.

Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 4'070'306.24 Aufwand und Fr. 4'548'017.58 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 477'711.34 ab.

Die Investitionsrechnung 2014 im Verwaltungsvermögen bei Einnahmen von Fr. 90'766.75 und Ausgaben von Fr. 375'813.35 weist Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 285'046.60 aus.

Die Bilanz weist per 31.12.2014 Aktiven und Passiven von je Fr. 6'983'330.23 aus.

Das Eigenkapital betrug per 31.12.2013 Fr. 3'298'286.92. Durch die Einlage des Ertragsüberschusses von Fr. 477'711.34 resultiert ein Eigenkapital von Fr. 3'775'998.26 per Ende Rechnungsjahr 2014.

ANTRAG:

Der Gemeinderat beantragt der Jahresrechnung 2014 wie folgt zuzustimmen:

Der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 477'711.34.

Der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 285'046.60.

Der Einlage von Fr. 477'711.34 in das Eigenkapital und dem neuen Bestand desselben von Fr. 3'775'998.26.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG						
	Nettoaufwand	742'226.05	145'754.30	780'400	126'400	721'974.80	115'351.70
			596'471.75		654'000		606'623.10
011	LEGISLATIVE	41'393.40	5'648.85	41'200	2'600	34'306.75	3'192.60
012	EXEKUTIVE	85'182.75	0.00	90'700	0	87'909.25	0.00
020	GEMEINDEVERWALTUNG	491'772.80	82'634.25	511'900	62'000	479'389.85	73'385.60
090	VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	123'877.10	57'471.20	136'600	61'800	120'368.95	38'773.50
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT						
	Nettoaufwand	160'722.30	14'815.80	174'600	18'800	223'089.20	27'732.90
			145'906.50		155'800		195'356.30
100	RECHTSPFLEGE	76'904.95	11'318.50	82'900	16'400	97'770.80	14'402.10
110	POLIZEIWESEN	4'885.00	50.00	5'200	0	4'980.00	50.00
120	RECHTSSPRECHUNG	2'030.10	0.00	3'100	0	2'544.95	0.00
140	FEUERWEHR	68'672.35	2'427.20	65'800	400	104'507.20	9'489.30
141	FEUERPOLIZEI	30.00	475.80	5'000	2'000	1'837.30	1'184.55
150	MILITÄR	203.75	0.00	500	0	246.10	0.00
160	ZIVILSCHUTZ	7'996.15	544.30	12'100	0	11'202.85	2'606.95
161	ZIVILER GEMEINDEFÜHRUNGSSTAB	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
3	KULTUR UND FREIZEIT						
	Nettoaufwand	48'233.30	11'534.75	57'000	12'600	57'667.65	12'332.55
			36'698.55		44'400		45'335.10
300	KULTURFÖRDERUNG	12'813.30	356.00	17'800	400	15'150.60	684.00
320	DÄGERLER POSCHT	29'864.10	10'584.00	30'900	11'500	33'552.35	10'842.00
330	PARKANLAGEN UND WANDERWEGE	562.25	0.00	2'400	0	1'305.25	0.00
340	SPORT	4'993.65	594.75	5'900	700	7'659.45	806.55
4	GESUNDHEIT						
	Nettoaufwand	201'747.59	53'032.48	287'900	41'500	238'760.40	61'880.84
			148'715.11		246'400		176'879.56
400	SPITÄLER	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
410	KRANKEN- UND PFLEGEHEIME	0.00	51'875.30	0	41'500	0.00	58'747.64

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
415	PFLEGEFINANZIERUNG	154'100.85	0.00	219'600	0	204'654.65	0.00
	ALTERS- UND PFLEGEHEIME						
440	AMBULANTE KRANKENPFLEGE	1'120.00	750.18	10'600	0	1'567.95	2'935.20
445	PFLEGEFINANZIERUNG	42'981.74	0.00	53'000	0	28'756.80	0.00
	AMBULANTE KRANKENPFLEGE (SPITEX)						
450	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	678.00	0.00	700	0	685.00	0.00
470	LEBENSMITTELKONTROLLE	1'890.00	407.00	2'200	0	2'110.00	198.00
490	GESUNDHEITSWESEN ÜBRIGES	977.00	0.00	1'800	0	986.00	0.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	838'750.21	449'650.65	996'200	481'600	955'492.31	489'392.98
	Nettoaufwand		389'099.56		514'600		466'099.33
500	SOZIALVERSICHERUNGEN ALLGEMEIN	3'000.00	2'586.40	3'000	2'600	3'000.00	2'898.80
520	KRANKENVERSICHERUNG	88'716.05	88'716.05	96'600	96'600	101'833.20	89'733.33
530	ZUSATZLEISTUNGEN ZUR AHV/IV	570'734.00	254'746.00	700'200	287'400	678'894.00	294'405.00
540	JUGEND	37'825.58	0.00	45'800	0	39'104.10	0.00
550	INVALIDITÄT	2'000.00	0.00	2'000	0	2'000.00	0.00
560	SOZIALER WOHNUNGSBAU	0.00	59'039.85	0	60'800	0.00	75'364.45
580	GESETZLICHE WIRTSCHAFTLICHE HILFE	38'583.10	42'987.55	55'000	33'000	37'634.00	25'767.50
587	BETREUUNG SUCHTABHÄNGIGER	7'620.60	0.00	7'800	0	7'690.80	0.00
588	ASYLBEWERBERBETREUUNG	69'674.53	0.00	65'000	0	60'733.41	0.00
589	SOZIALE WOHLFAHRT ÜBRIGES	17'811.25	1'574.80	18'800	1'200	22'602.80	1'223.90
590	HILFSAKTIONEN	2'293.10	0.00	2'000	0	2'000.00	0.00
6	STRASSEN UND VERKEHR	287'586.25	38'667.95	317'400	28'000	265'294.40	26'915.90
	Nettoaufwand		248'918.30		289'400		238'378.50
620	GEMEINDESTRASSEN	237'019.10	38'667.95	264'400	28'000	213'360.16	26'915.90
630	PRIVATSTRASSEN	4'493.60	0.00	5'000	0	4'500.00	0.00
650	REGIONALVERKEHR	46'073.55	0.00	48'000	0	47'434.24	0.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG						
	Nettoaufwand	521'180.67	451'717.22	561'800	517'300	535'166.69	485'320.99
700	WASSERVERSORGUNG		0.00	2'500	0	1'891.35	0.00
701	WASSERWERK	136'612.75	136'612.75	144'600	144'600	141'612.10	141'612.10
710	ABWASSERBESEITIGUNG	220'905.70	220'905.70	266'200	266'200	232'848.00	232'848.00
720	ABFALLBESEITIGUNG	83'233.47	83'233.47	95'000	95'000	101'485.89	101'485.89
730	SCHLACHTLOKAL	2'098.45	3'015.10	1'700	2'600	1'733.75	2'733.75
740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	20'302.35	767.00	21'800	0	24'724.60	0.00
750	GEWÄSSERUNTERHALT UND -VERBAUUNGEN	5'035.60	0.00	4'000	0	9'761.80	0.00
770	NATURSCHUTZ	28'410.85	0.00	12'500	0	3'800.00	0.00
780	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	9'586.20	7'183.20	10'400	8'900	7'939.40	6'641.25
790	RAUMORDNUNG	12'914.25	0.00	3'100	0	9'369.80	0.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT						
	Nettoertrag	47'550.95	95'437.75	57'200	97'700	51'361.30	102'154.85
		47'886.80		40'500		50'793.55	
800	LANDWIRTSCHAFT	8'442.45	211.00	8'600	700	8'854.70	335.00
810	FORSTWESEN	35'152.50	0.00	44'100	2'000	37'867.85	4'653.10
820	JAGD UND FISCHEREI	0.00	720.50	0	700	0.00	720.50
840	INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL	3'956.00	75'582.25	4'500	75'000	4'638.75	77'136.25
860	ENERGIEVERSORGUNG	0.00	18'924.00	0	19'300	0.00	19'310.00
9	FINANZEN UND STEUERN						
	Nettoertrag	1'700'020.26	3'287'406.68	1'267'300	3'175'900	1'813'647.78	3'497'395.27
		1'587'386.42		1'908'600		1'683'747.49	
900	GEMEINDESTEUERN	21'719.85	1'018'606.70	20'900	659'900	12'017.70	788'717.45
920	FINANZAUSGLEICH	1'038'286.00	2'083'813.00	1'038'500	2'083'700	1'159'859.00	2'378'553.00
930	EINNAHMENANTEILE	0.00	1'319.75	0	500	0.00	410.70
940	KAPITALDIENST	4'368.32	50'396.83	30'900	72'700	14'540.19	78'316.47
941	BUCHGEWINNE UND -VERLUSTE	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
942	GRUNDEIGENTUM FINANZVERMÖGEN	38'668.55	48'373.40	36'800	50'300	47'731.00	52'110.90

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
990	ABSCHREIBUNGEN	119'266.20	84'897.00	140'200	106'000	579'499.89	102'334.30
995	NEUTRALE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
996	NEUBEWERTUNG GRUNDEIGENTUM FINANZVERMÖGEN	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
998	EINNAHMENÜBERSCHUSS AUS DER INVESTITIONSRECHNUNG	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
999	ABSCHLUSS	477'711.34	0.00	0	202'800	0.00	96'952.45
	Ertragsüberschuss	4'548'017.58	4'548'017.58	4'499'800	4'499'800	4'862'454.53	4'818'477.98
	Aufwandüberschuss	4'548'017.58	4'548'017.58	4'499'800	4'499'800	4'862'454.53	43'976.55

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	BEHOERDEN UND VERWALTUNG	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT Nettoaussgaben	37'549.80	15'011.25 22'538.55	27'000	0 27'000	28'398.85	24'840.00 3'558.85
100	RECHTSPFLEGE	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
140	FEUERWEHR	23'768.70	10'211.25	11'000	0	0.00	0.00
4	GESUNDHEIT Nettoaussgaben	9'443.80	0.00 9'443.80	86'000	0 86'000	15'377.09	0.00 15'377.09
410	KRANKEN- UND PFLEGEHEIME	9'443.80	0.00	86'000	0	15'377.09	0.00
6	VERKEHR Nettoaussgaben	24'299.80	0.00 24'299.80	0	0	120.28	0.00 120.28
620	GEMEINDESTRASSEN	24'299.80	0.00	0	0	120.28	0.00
650	REGIONALVERKEHR	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG Nettoeinnahmen / Ausgaben	304'519.95	75'755.50 228'764.45	255'000	40'000 215'000	116'962.85 58'355.80	175'318.65
701	WASSERWERK	-3'112.15	37'955.50	0	20'000	67'499.50	91'714.00
710	ABWASSERBESEITIGUNG	165'764.65	37'800.00	165'000	20'000	20'153.45	83'604.65
750	GEWÄSSERUNTERHALT UND -VERBAUUNGEN	84'840.00	0.00	80'000	0	0.00	0.00
790	RAUMORDNUNG	57'027.45	0.00	10'000	0	29'309.90	0.00
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoeinnahmen / Ausgaben	85'966.75 285'046.60	371'013.35	40'000 328'000	368'000	175'318.65	136'019.07 39'299.58
942	GRUNDEIGENTUM FINANZVERMOEGEN	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
999	ABSCHLUSS	85'966.75	371'013.35	40'000	368'000	175'318.65	136'019.07

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Einnahmenüberschuss	461'780.10	461'780.10	408'000	408'000	336'177.72	336'177.72
	Ausgabenüberschuss	461'780.10	461'780.10	408'000	408'000	336'177.72	336'177.72

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2014	Bestand am 01.01.2014	Veränderung
1	AKTIVEN	6'983'330.23	6'192'430.35	790'899.88
10	FINANZVERMÖGEN	5'948'330.23	5'323'230.35	625'099.88
100	FLÜSSIGE MITTEL	1'680'917.57	1'734'919.81	-54'002.24
101	GUTHABEN	3'197'523.86	908'880.39	2'288'643.47
102	ANLAGEN	1'069'888.80	2'676'703.15	-1'606'814.35
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	0.00	2'727.00	-2'727.00
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'035'000.00	869'200.00	165'800.00
114	SACHGÜTER FÜR ÖFFENTLICHE AUFGABEN	660'000.00	567'200.00	92'800.00
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	0.00	0.00	0.00
116	INVESTITIONSBEITRÄGE	223'000.00	189'000.00	34'000.00
117	ÜBRIGE AKTIVIERTE AUSGABEN	152'000.00	113'000.00	39'000.00
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	0.00	0.00	0.00
128	VORSCHÜSSE FÜR SPEZIAL-FINANZIERUNGEN	0.00	0.00	0.00
13	BILANZFEHLBETRAG	0.00	0.00	0.00
139	BILANZFEHLBETRAG	0.00	0.00	0.00
2	PASSIVEN	6'983'330.23	6'192'430.35	790'899.88
20	FREMDKAPITAL	1'608'152.93	1'677'897.01	-69'744.08
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	1'271'207.58	1'349'544.36	-78'336.78
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	0.00	0.00	0.00
202	LANGFRISTIGE SCHULDEN	154'740.00	215'320.00	-60'580.00
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDER-RECHNUNGEN	36'389.25	55'427.00	-19'037.75
204	RÜCKSTELLUNGEN	137'600.00	53'958.50	83'641.50
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	8'216.10	3'647.15	4'568.95
21	VERRECHNUNGEN	273'774.80	-5'487.40	279'262.20

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2014	Bestand am 01.01.2014	Veränderung
210	STEUERN DES RECHNUNGSJAHRES	0.00	0.00	0.00
212	STEUERN AUS FRÜHEREN JAHREN	0.00	0.00	0.00
214	QUELLENSTEUERN	0.00	0.00	0.00
215	NACH- UND STRAFSTEUERN	0.00	0.00	0.00
216	STEUERAUSSCHIEDUNGEN UND PAUSCHALE STEUERANRECHNUNGEN	0.00	0.00	0.00
218	ÜBRIGE VERRECHNUNGSKONTEN	273'774.80	-5'487.40	279'262.20
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'325'404.24	1'221'733.82	103'670.42
228	VERPFLICHTUNGEN FUER SPEZIAL-FINANZIERUNGEN	1'325'404.24	1'221'733.82	103'670.42
23	EIGENKAPITAL	3'775'998.26	3'298'286.92	477'711.34
239	EIGENKAPITAL	3'775'998.26	3'298'286.92	477'711.34



Weisung zu Traktandum 3:

Übernahme der Mehrwertsbeiträge „Gehweg in Rutshwil“ zu Lasten der laufenden Rechnung, Kreditantrag Fr. 88'000.—

Im Juni 2012 hat die Baudirektion des Kantons Zürich, Tiefbauamt Abteilung Projektieren und Realisieren dem Gemeinderat Dägerlen das Projekt Sanierung Dorf- / Welsikerstrasse, Neubau Gehweg und Bushaltestelle zur Äusserung von Begehren gemäss § 12 des Strassengesetzes unterbreitet.

Der Gemeinderat hat dazu Stellung genommen und darauf hingewirkt, dass der geplante Gehweg vom Gemeindehaus bis zur Welsikerstrasse 7 auf der ganzen Länge jeweils 1,5 Meter breit erstellt wird und nicht in einzelnen Abschnitten 2 Meter breit.

Bezüglich der Lage und dem Ausbau der Bushaltestelle fanden verschiedene Sitzungen statt und das Projekt wurde angepasst.

Im November 2013 lag eine neue, angepasste Variante vor, wozu wiederum der Gemeinderat Stellung nahm. Vor allem der Kreuzungsbereich Hettlingerstrasse / Dorfstrasse soll in Richtung Hettlingen so angepasst werden, dass der Verkehr „entschleunigt“ wird und dem Fussgängerschutz Rechnung getragen wird.

Das Projekt wurde durch verschiedene Stellen geprüft und es sind Ergänzungen und Korrekturen gemacht worden. Auch wurde abgeklärt, dass im Sinne des Hochwasserschutzes die Fahrbahn von der Welsikerstrasse bis Kreuzung Hettlingerstrasse ein anderes Gefälle aufweisen sollte. Die Kosten dafür (rund Fr. 82'000.— zu Lasten der Politischen Gemeinde Dägerlen) stehen aber in keinem Verhältnis zum Nutzen, vor allem da jedes Unwetter wieder andere Auswirkungen hat. Im Kreuzungsbereich wird ein Gefällsbruch vorgesehen, damit allfälliges Wasser nicht mehr in Richtung Dorfstrasse sondern in Richtung Hettlingen abgeleitet wird.

Die Projektziele sind folgende:

- Erhöhter Schutz für die Fussgänger
- Behindertengerechte Bushaltestellen
- Verbesserte Verkehrssicherheit
- Konstanter Verkehrsfluss
- Werterhaltung der Strasse

Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 1,865 Millionen Franken. Davon entfallen lediglich ca. Fr. 58'000.— für die Gemeinde Dägerlen und zwar für die Verkehrsberuhigung bei der Kreuzung Dorfstrasse/Hettlingerstrasse sowie durch den Ersatz der Schachtoberbauten und Schieberkappen, welche im Eigentum der Gemeinde sind.

Im Gesamtbetrag ist auch der Landerwerb für die Trottoirbauten eingerechnet. Gestützt auf § 62 lit. d Strassengesetz haben die Eigentümer welche mit ihren Liegenschaften an Strassen und Plätze anstossen, die in bebauten oder baulichen Entwicklung befindlichen Gebieten liegen, an die Kosten der erstmaligen Erstellung von Trottoiren angemessene Beiträge zu leisten.



Die Summe der Anstösserbeiträge darf die Hälfte der vollen Kosten mit Einschluss Landerwerb, jedoch nach Abzug der Bundes- und Staatsbeiträge, nicht übersteigen. Gestützt auf § 62 lit d Abs. 5 des Strassengesetzes vom 27. September 1981 werden die von den Grundeigentümern zu leistenden Anstösserbeiträge an die Kosten der erstmaligen Erstellung von Trottoiren an Staatsstrassen in bebauten oder in baulicher Entwicklung befindlichen Gebieten auf 25% der gesamten Kosten einschliesslich Landerwerb festgesetzt.

Die errechneten Anstösserbeiträge (sogenannte Mehrwertbeiträge) belaufen sich auf Fr. 87'540.--.

Der Bau eines durchgehenden Gehsteigs vom Gemeindehaus bis zur Liegenschaft Welsikerstrasse 7 in Rutschwil dient aber nicht ausschliesslich den Anstössern, vielmehr profitieren sämtliche Fussgänger, welche sich in Rutschwil aufhalten, von mehr Schutz und Sicherheit. Sei dies für die Bewohner von Oberwil, welche zum Teil mit dem Postauto nach Rutschwil zum Einkaufen fahren oder aber die Bewohner von Bänk, Berg und Dägerlen, welche ebenfalls zu Fuss in Rutschwil unterwegs sind.

Nicht nur die Fussgänger profitieren von diesem Gehweg, nein auch die Automobilisten. Haben doch bisher die beiden Gemeindestrassen Resiweg und Schulweg, welche direkt in die Kantonsstrasse einmünden, Rechtsvortritt, was manche Automobilisten, welche auf der Dorfstrasse in Richtung Dägerlen unterwegs sind, schlichtweg ignorieren oder auch nicht realisieren. Durch den Bau eines Trottoirs wird der Vortritt der beiden Gemeindestrassen aufgehoben, da diese über das Trottoir in die Kantonsstrasse hinein fahren.

Der Gemeinderat Dägerlen ist der Ansicht, dass die Anstösserbeiträge auf die ganze Bevölkerung der Gemeinde Dägerlen verteilt werden sollten, das heisst, dass der Betrag von rund Fr. 88'000.— zu Lasten des Steuersubstrats durch die Gemeinde übernommen wird.

Dies aus folgenden Gründen:

Die Dorfstrasse ist eine übergeordnete Verbindungsstrasse (Sammelstrasse) welche vor allem dem Durchgangsverkehr dient. Zudem hat diese bezüglich Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren stark zugenommen. Der Bau eines Trottoirs entlang der Dorfstrasse trägt zur Sicherheit von vielen bei und führt zudem zu einer Entflechtung der verschiedenen Benutzer – Fussgänger – motorisierter Verkehr.

Die Übernahme der Anstösserbeiträge soll nur für übergeordnete Verbindungsstrassen vorgesehen werden (gemäss Verkehrsrichtplan), da in den Quartieren, welche durch Gemeindestrassen erschlossen sind, keine Trottoirbauten notwendig noch vorgesehen sind. Die bestehenden Trottoirbauten in den Quartieren wurden durch die Quartierplanverfahren finanziert und waren Teil der gesamten Erschliessung.

Der Betrag wird erst nach Abschluss der Bauarbeiten und Bauabrechnung durch den Kanton in Rechnung gestellt. Somit wird dieser frühestens im Jahr 2018 fällig.

ANTRAG:

Der Gemeinderat Dägerlen beantragt der Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 88'000.— für die Mehrwertbeiträge „Gehweg in Rutschwil“ zu Lasten der laufenden Rechnung der Politischen Gemeinde Dägerlen zu genehmigen und diesen Betrag nach Abschluss der Bauarbeiten und –abrechnung dem Kanton Zürich zu überweisen.



ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUM ANTRAG ÜBERNAHME MEHRWERTBEITRÄGE „GEHWEG IN RUTSCHWIL“

1. Erklärung

Die RPK hat den Kreditvorschlag des Gemeinderates zur Übernahme der Anstösserbeiträge geprüft und einstimmig beschlossen, den Antrag aus folgenden Gründen abzulehnen:

Kurz, mittel- und langfristiges Präjudiz für ähnliche Begehren bei weiteren Strassen-sanierungen, auch wenn eine Klassifizierung vorgenommen wird.

Fehlende Gleichbehandlung bei einer Annahme.

Aus Sicht der RPK lässt die finanzielle Entwicklung der Gemeinde solche Ausgaben nicht zu.

2. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung den Antrag des Gemeinderates abzulehnen.

Oberwil, 30.03.2015

Der Präsident: Hans Ulrich Jucker

Der Aktuar: Walter Stroppa

Weisung zu Traktandum 4

Einbürgerungsgesuch von Herrn Luis René Payares, geb. 26. August 1972, von Italien, wohnhaft Eichmühlestrasse 8, 8471 Dägerlen

An der Gemeindeversammlung werden die Eckdaten – in der Schweiz seit... , Beruf usw. bekannt gegeben.

ANTRAG:

Der Gemeinderat Dägerlen beantragt:

Herrn Luis René Payares, geb. 26. August 1972, von Italien, wohnhaft Eichmühlestrasse 8, 8471 Dägerlen, in das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Dägerlen aufzunehmen.



Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2015

Weisung zu Traktandum 2

J a h r e s r e c h n u n g 2 0 1 4

Der Zusammenzug der laufenden Rechnung ist nachfolgend als „Weisung für den Stimmbürger“ ausgedruckt.

Aus dem Abschied

Die laufende Rechnung zeigt einen Aufwand von Fr. 327'787.50 und einen Ertrag von Fr. 320'693.75. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 7'093.75.

Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 16'524.00 im Verwaltungsvermögen.

Die Bilanz weist per 31.12.2014 Aktiven und Passiven von je Fr. 360'359.85 aus. Durch die Entnahme des Aufwandüberschusses reduziert sich das Eigenkapital um Fr. 7'093.75 auf Fr. 98'375.40-

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung der Jahresrechnung und der Sonderrechnung 2014 zuzustimmen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KIRCHENWESEN Nettoaufwand	226'022.65	31'575.10 194'447.55	207'700	29'300 178'400	205'190.60	33'468.20 171'722.40
390	GEMEINDEAUFBAU UND -LEITUNG	63'300.80	35.10	72'600	0	57'724.90	13.20
391	VERKÜNDIGUNG UND GOTTESDIENST	27'359.80	0.00	26'500	0	27'525.45	0.00
392	DIAKONIE UND SEELSORGE	14'733.30	0.00	16'300	0	16'062.75	0.00
393	BILDUNG	40'927.20	8'740.00	37'500	6'500	40'309.20	9'510.00
394	KULTUR	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
396	LIEGENSCHAFTEN	79'701.55	22'800.00	54'800	22'800	63'568.30	23'945.00
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	101'764.85 187'353.80	289'118.65	100'200 172'700	272'900	98'310.80 167'461.80	265'772.60
900	FINANZEN UND STEUERN	6'653.70	162'058.30	5'500	127'700	5'121.40	150'723.80
920	ZENTRAALKASSENBEITRAG UND FINANZAUSGLEICH	31'823.60	110'000.00	32'000	130'000	33'541.60	100'000.00
940	KAPITALDIENST	4'936.55	63.35	6'100	200	5'796.80	72.80
990	ABSCHREIBUNGEN	41'354.00	0.00	41'600	0	38'875.00	0.00
995	NEUTRALE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	16'997.00	16'997.00	15'000	15'000	14'976.00	14'976.00
91	RECHNUNGSABSCHLUSS Nettoertrag	0.00 7'093.75	7'093.75	0 5'700	5'700	0.00 4'260.60	4'260.60
999	ABSCHLUSS LAUFENDE RECHNUNG	0.00	7'093.75	0	5'700	0.00	4'260.60
	Ertragsüberschuss	327'787.50	327'787.50	307'900	307'900	303'501.40	303'501.40
	Aufwandüberschuss	327'787.50	327'787.50	307'900	307'900	303'501.40	303'501.40

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KIRCHENWESEN Nettoausgaben	16'524.00	0.00	17'000	0	8'262.00	0.00
396	LIEGENSCHAFTEN	16'524.00	0.00	17'000	0	8'262.00	0.00
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoeinnahmen	0.00	16'524.00	0	17'000	0.00	8'262.00
999	ABSCHLUSS INVESTITIONSRECHNUNG Einnahmenüberschuss Ausgabenüberschuss	0.00	16'524.00	0	17'000	0.00	8'262.00
		16'524.00	16'524.00	17'000	17'000	8'262.00	8'262.00
		16'524.00	16'524.00	17'000	17'000	8'262.00	8'262.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2014	Bestand am 01.01.2014	Veränderung
1	AKTIVEN	360'359.85	414'671.90	-54'312.05
10	FINANZVERMÖGEN	143'902.85	173'384.90	-29'482.05
100	FLÜSSIGE MITTEL	129'183.45	154'115.95	-24'932.50
101	GUTHABEN	9'475.40	14'139.95	-4'664.55
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	5'244.00	5'129.00	115.00
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	216'457.00	241'287.00	-24'830.00
114	SACHGÜTER	216'457.00	241'287.00	-24'830.00
2	PASSIVEN	-360'359.85	-414'671.90	54'312.05
20	FREMDKAPITAL	-273'691.70	-348'316.55	74'624.85
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	-20'651.85	-27'644.90	6'993.05
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	0.00	0.00	0.00
202	LANGFRISTIGE SCHULDEN	-200'000.00	-300'000.00	100'000.00
203	SONDERRECHNUNG	-20'081.85	-20'081.65	-0.20
204	RÜCKSTELLUNGEN	-30'000.00	0.00	-30'000.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	-2'958.00	-590.00	-2'368.00
21	VERRECHNUNGEN	11'707.25	39'113.80	-27'406.55
218	ÜBRIGE VERRECHNUNGSKONTEN	11'707.25	39'113.80	-27'406.55
23	EIGENKAPITAL	-98'375.40	-105'469.15	7'093.75
239	EIGENKAPITAL	-98'375.40	-105'469.15	7'093.75